

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 20. April 1967, 8.30 Uhr:

Mit stark zunehmenden Winden aus Südwest hat Warmluft Tirol erreicht. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute bis rund 2400 m Höhe steigen. Für Freitag ist wieder Abkühlung zu erwarten.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden mehrfach die Neuschneeschiicht zum Abgleiten bringen. In mittleren Lagen werden mit zunehmender Durchfeuchtung vereinzelt auch Teile der Altschneedecke mitgerissen. Da große Lawinenabgänge nicht zu erwarten sind, besteht nur in Steilhängen und in stark exponierten Lawenstrichen eine geringe bis mäßige Gefahr. Auch für die hochgelegenen Seitentäler ist die Lawinengefahr nur gering.

Bei Schitouren ist vorerst in allen Hangrichtungen in Kammlagen nur eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten, jedoch wird der starke Föhn vereinzelt nord- bis ostseitig neue Schneebretter bilden.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Heute Warmluft von Südwesten, morgen wieder Abkühlung
Wind: Stürmisch aus Südwest
Temp.: 2000 m +1°, 3000 m -6°, Nullgradgrenze steigt heute bis 2400 m
Lawinen: Durch Erwärmung kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, für Tallagen praktisch keine Gefahr.
Bei Schitouren in Kammlagen nur geringe Schneebrettgefahr beachten.